



rüffer & rub

Sachbücher zu Fragen,
die Antworten verdienen



Wikimedia Commons

- Riaces Bürgermeister gegen Rom
- Unterstützt von Roberto Saviano und vielen Menschenrechtsaktivisten

Domenico »Mimmo« Lucano, 1958 in Melito di Porto Salvo geboren, ist italienischer Politiker und Aktivist. Er machte einen Abschluss als Chemiker und ging danach nach Rom, um Medizin zu studieren. Er brach das Studium ab und arbeitete an verschiedenen Orten als Lehrer. Nach seiner Rückkehr nach Kalabrien gründete er zusammen mit anderen 1999 in Riace den Verein »Città Futura« (Zukunftsstadt) mit der Absicht, die verlassenen Gebäude für Migranten zu öffnen. Zur Verwaltung einer neu geschaffenen Weberei, Keramik- und Glaswerkstatt u.a. wurde die Genossenschaft »Il Borgo e il cielo« (Das Dorf und der Himmel) gegründet. Im Jahr 2000 zog Lucano als Mitglied der Minderheit in den Stadtrat von Riace ein, 2004 bis 2018 war er Bürgermeister der Gemeinde. Im April 2021 kündigte er seine Kandidatur für den Regionalrat von Kalabrien an.

Elvira Bittner ist Übersetzerin und Germanistin. Sie hat die Ausbildung zur Übersetzerin und Dolmetscherin für Italienisch und Englisch am Sprachen- und Dolmetscher-Institut München absolviert, Abschluss mit Staatsprüfung und Beeidigung am Landgericht München 1989. M.A. Germanistik (Neuere deutsche Literatur, Italienische Philologie) in München und Amsterdam 1998. Bittner übersetzt Belletristik, Kinderbücher, historische Romane, Biografien und Sachbücher aus den Bereichen (Kunst- und Kultur-)Geschichte, Philosophie, Theologie und Geisteswissenschaften für verschiedene Verlage.



oben: Mimmo Lucano im Amphitheater von Riace © Hiruka komunikazio-taldea | flickr.com

unten: Das Tor zum »Villaggio Globale« in Riace. © Vittorio martire | Wikimedia Commons

Mimmo Lucano | Das Dorf des Willkommens
ca. 240 S. | Hardcover | CHF 34.00 | EUR 31.50
Erscheint Mitte Oktober 2021



ISBN 978-3-906304-87-8

Kontakt zum Autor kann
vermittelt werden.

»Ich drücke Ihnen meine Bewunderung und Dankbarkeit für Ihr kluges und mutiges Wirken zugunsten unserer Brüder und Schwestern aus, die auf der Flucht sind.«

**Papst Franziskus an Mimmo Lucano
(Auszug aus Brief im Buch)**

Das kleine Dorf Riace in Kalabrien und ihr Bürgermeister Mimmo Lucano (2004–2018) wurden während der humanitären Krise von Lampedusa im Jahr 2009 international bekannt, weil sie 200 Flüchtlingen und Asylbewerbern Unterkunft und Gastfreundschaft gewährten – im Gegensatz zu Mailand, das gerade mal 20 Plätze zur Verfügung stellte. Im Jahr 2017 waren im Dorf 550 Migranten untergebracht, insgesamt hatten es über 6000 Menschen durchquert.

Ende der 1990er-Jahre gab es in Riace kaum noch Landwirtschaft und Ackerbau. Die einzige Möglichkeit für die wenigen verbliebenen Bewohner war die Flucht. Dann änderte das von Mimmo Lucano geschaffene Empfangssystem alles. Die Häuser im Zentrum, die lange Zeit verlas-

sen waren, wurden neu besiedelt. Hunderten von Flüchtlingen konnte wieder Hoffnung gegeben werden, sie konnten in Handwerksbetrieben Glas und Marmelade herstellen und in einer Weberei arbeiten. Um die verzögerten Auszahlungen von staatlichen Geldern zu überbrücken, wurde gar eine lokale Währung geschaffen.

Das »Modell« stieß auf Gegenwehr. Am 2. Oktober 2018, während der Amtszeit des Innenministers Matteo Salvini wurde Lucano unter dem Vorwurf der Beihilfe zur illegalen Einwanderung verhaftet. Die Aufnahmeprojekte wurden geschlossen, und die Häuser stehen wieder leer.

Mimmo Lucano hat nie aufgehört, an seine Idee zu glauben: Jede Gemeinschaft muss auf der Achtung der Menschenwürde be-

ruhen. Die Geschichte von Lucano ist die Geschichte Italiens, denn sein Mut konnte die Grenze aufzeigen, jenseits derer eine Demokratie ihre Grundwerte vertritt. Das Buch ist ein direktes und tiefgründiges Zeugnis, das uns einlädt, die Augen dafür zu öffnen, wer wir sind und wer wir sein wollen.



Gülsha Adilji
 Sarah Akanji
 Patti Basler
 René Blattmann
 Elia Blülle
 Arno Camenisch
 Rebecca Clopath
 Zora del Buono
 Tankred Götsch
 Stefan Gubser
 Nicholas Hänny +
 Robin Gnehm
 Martina Hirayama
 Lorenz Hilty
 Schwester Jolenda
 Agota Lavoyer
 Jonas Lüscher
 Heinrich Marti
 Gudrun Ongania
 Michelle Reichelt
 Frank Riklin +
 Patrik Riklin
 Anna Rosenwasser
 Bernhard Russi
 Ghamkin Saleh
 Vreni Schneider
 Frau Tell
 Torch aka Frederik Hahn
 Collins Onoha Uzongu
 Petra Volpe

- Wie 30 Persönlichkeiten die Schweiz voranbringen
- Vielfalt, wie sie in der Schweiz gelebt wird
- Junge AutorInnen befragen ihre Vorbilder



Prof. Dr. Martina Hirayama, 1970, ist seit 2019 Staatssekretärin für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) der Schweiz. Sie leitet 280 MitarbeiterInnen und verantwortet ein jährliches Budget von 4,5 Milliarden Franken.



Arno Camenisch, 1978, Schweizer Schriftsteller. Er erhielt 2012 den Schweizer Literaturpreis für »Ustrinkata«, sein Roman »Der letzte Schnee« wurde ausgezeichnet als »Lieblingsbuch des Deutschschweizer Buchhandels«.



Bernhard Russi, 1948, Ski-Olympiasieger und zweifacher Weltmeister in der Abfahrt. Danach war er als Planer zahlreicher Abfahrtspisten maßgeblich für die Weiterentwicklung des Skisports verantwortlich.



Gülsha Adilji, 1985, Autorin, Moderatorin und Kleinkünstlerin (»D'Gülsha Adilji zeigt ihre Schnägg«). Sie war Moderatorin beim Jugend-Fernsehsender »Joiz«. 2012 wurde sie vom »Schweizer Journalist« als Newcomerin des Jahres ausgezeichnet.

Charakterköpfe | ca. 280 S. | Hardcover | mit
zahlreichen Farb-Abbildungen | CHF 34.00
EUR 31.50 | Erscheint Mitte August 2021



ISBN 978-3-906304-89-2

Die AutorInnen stehen für
Lesungen und Interviews zur
Verfügung.



Die Schweiz hat mehr zu bieten als Schokolade und hohe Berge: Sie ist Ursprungsland großartiger Ideen und Heimat vieler smarter und kantiger Persönlichkeiten. Menschen, die etwas bewirken, ihr Umfeld mitreißen und uns als Gesellschaft vorwärtsbringen. Frauen und Männer, die wissen, was es bedeutet, etwas in Bewegung bringen zu wollen, und die durchaus als Vorbild für viele von uns dienen können. 30 von ihnen werden durch Studentinnen und Studenten der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) in diesem Buch in Wort und Bild vorgestellt.

Ob Spitzensportlerin, Unternehmer oder Bio-Winzer; ob Regisseurin, Professor für Nachhaltigkeit, Präsident der Käsege-

nossenschaft oder gar ein Mythos – die in diesem Buch versammelten Charakterköpfe stehen ein für ihre Ideale, sie realisieren ihre Ideen, berichten von Erfolgen wie Niederlagen. Sie sprechen offen mit den jungen Studierenden, stellen sich auch kritischen Fragen und lassen sich »über die Schulter« schauen. Ausgewählt wurden sie von den jungen Studierenden selbst, berücksichtigt wurden Charakterköpfe aus allen Lebensbereichen: Bildung & Wissenschaft, Klima & Natur, Kunst & Kultur, Sport & Bewegung, Soziales & NGO, Wirtschaft & Unternehmertum.

Entstanden sind anregende, packende Porträts von Menschen, die sich engagieren, die nicht aufgeben und die erfahren haben, wie sie ihre Fähigkeiten sinnvoll

nutzen können. Sie repräsentieren Vielfalt, wie sie in der Schweiz heute gelebt wird.



© bienz-photography.ch

- Viele gute Gründe für die Musikerziehung
- Lehrreich und anregend
- Hommage an Robert Schumann

Daniel Fueter, 1949 in Zürich geboren, ist Komponist und Pianist. Klavierstudium bei Sava Savoff am Konservatorium und an der Musikhochschule Zürich, Weiterbildung Liedbegleitung bei Irwin Gage und Esther de Bros. Ab 1973 wirkte er am Konservatorium Zürich als Lehrer für Klavier und Fachdidaktik und als Leiter der allgemeinen Abteilung (1980-1984). An der Schauspielakademie Zürich arbeitete er als Lehrer für

Chanson. Ab 1988 bis zu seiner Pensionierung unterrichtete er Liedgestaltung an der Musikhochschule Zürich. 2009 bis 2014 betreute er die Liedklasse am Conservatorio della Svizzera italiana in Lugano, seit 2008 unterrichtet er im Bereich Chanson an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Er gibt Lied- und Chansonkurse im In- und Ausland. Er war Leiter des Musikpodiums Zürich, Präsident des Schweizerischen Ton-

künstlervereins und von *suisseculture*, zwischen September 2002 und September 2007 Rektor der Hochschule Musik und Theater Zürich. Sein kompositorisches Schaffen umfasst neben über hundert Bühnen-, Film- und Hörspielmusiken zahlreiche musiktheatralische Werke, Chorwerke, Lieder und Chansons, Klavier- und Kammermusik sowie eine Vielzahl von Arrangements.



Daniel Fueter | Kontrapunkte und Koloraturen - Über die Unentbehrlichkeit der Musik | Hardcover | 224 S. | CHF 39.80 EUR 24.10 | Erschienen 2007



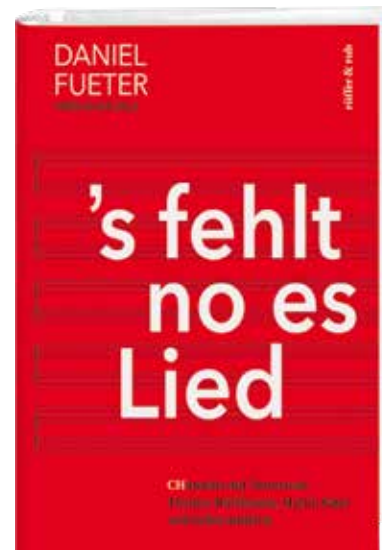
ISBN 978-3-907625-37-8



Daniel Fueter | Das Lächeln am Fuße der Tonleiter - Betrachtungen zu Musik und Gesellschaft | Hardcover | 224 S. | CHF 38.00 | EUR 28.80 | Erschienen 2011



ISBN 978-3-907625-55-2



Daniel Fueter | Philip Bartels, Hg. | 's fehlt no es Lied | 272 S. | Hardcover | Text und Noten | CHF 34.00 | EUR 28.50 | Erschienen 2020



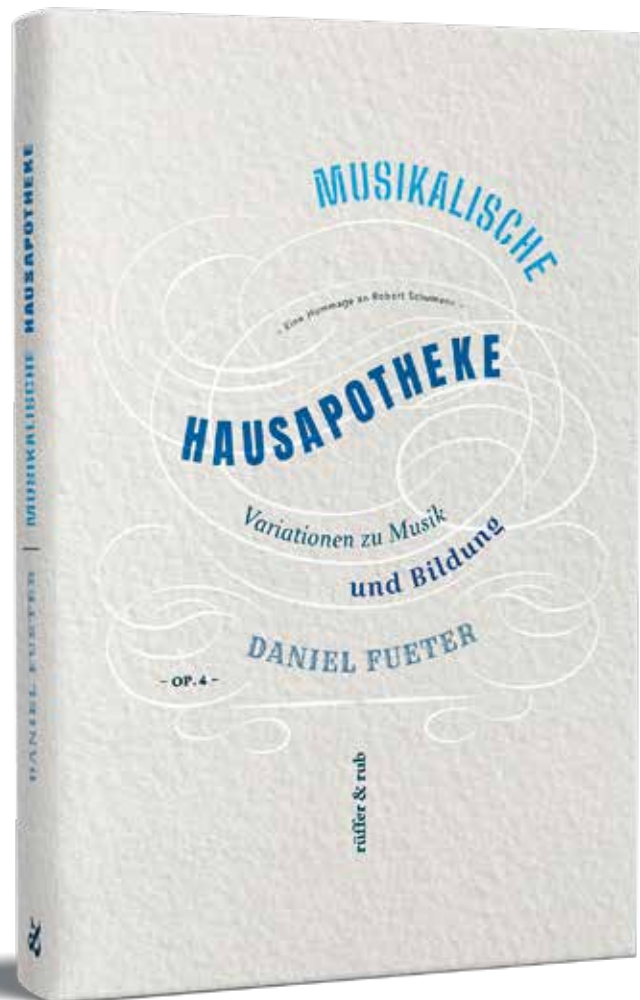
ISBN 978-3-906304-65-6

Daniel Fueter | Musikalische Hausapotheke -
Variationen zu Musik und Bildung | ca. 240 S.
Hardcover | CHF 34.00 | EUR 31.50 | Erscheint
im Oktober 2021



ISBN 978-3-906304-82-3

Der Autor steht für Lesungen
und Interviews zur Verfügung.



Der Komponist und Musiker Daniel Fueter legt die dritte Textsammlung vor, in der er über Musik und Gesellschaft nachdenkt; dieses Mal insbesondere über den Wert der Musikbildung.

Wir leben unter der Herrschaft der Zahl, der Quantifizierung. Werte, die nicht in Zahlen zu fassen sind, Standpunkte, die nicht Gewinnoptimierung zur Grundlage haben, sind zu *quantités négligeables* geworden – Peanuts, die in der Bilanz zu vernachlässigen sind. Behauptungen ersetzen Informationen, der Gedankenaustausch reduziert sich auf Daumen rauf oder runter, Vorurteile werden in der virtuellen Gemeinschaft Gleichgesinnter zementiert. Immer öfter werden auch die Funktion der Musik und insbesondere der

Nutzen der Musikbildung infrage gestellt.

In zwölf Texten setzt sich Daniel Fueter – über 45 Jahre Musiklehrer – anhand Bachs Passionswerken, Begriffen wie »Nachbarschaft« oder »ewig«, Musik und Moral, Kunst und Politik mit Musikbildung auseinander. Und er liefert zahlreiche Argumente, weshalb Musik im Allgemeinen und die Musikpädagogik im Besonderen eine gesellschaftliche Tragweite haben.

Inhaltlich zusammenhängend, stellt Fueter jedem der zwölf Texte »Musikalische Haus- und Lebensregeln« Robert Schumanns zur Seite und bringt sie in einen aktuellen Zusammenhang. Die »Aktualität« von Schumanns oftmals kühnen und explosiven, gelegentlich biedermeierlich engmaschigen, immer aber präzisen

aphoristischen Kommentaren zu Musik erweist sich im Grundsätzlichen: Wie sehr musikpädagogische Arbeit mit gesellschaftlichen Zuständen und Entwicklungen verknüpft ist.

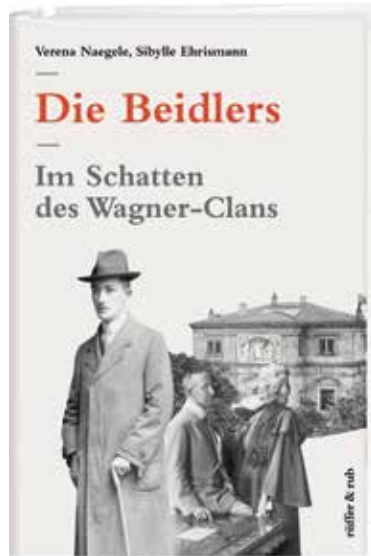
Daniel Fueters Überlegungen zur Musikpädagogik lassen Exemplarisches aufleuchten, sodass sie auch Leserinnen und Leser erreichen, die Musik nicht zum Zentrum ihres Berufslebens gemacht haben. Darin folgt er wiederum Robert Schumann, der seine Regeln nicht nur auf das Musikleben, sondern auch auf das Zusammenleben hin formuliert hat.



Conrad Steinmann | Drei Flöten für Peter Bichsel - Vom Zauber der Blockflöte | 192 S. Hardcover | sw-Abbildungen | CHF 26.00 EUR 26.00



ISBN 978-3-906304-08-3



Verena Naegele, Sibylle Ehrismann | Die Beidlers - Im Schatten des Wagner-Clans | 336 S. | Hardcover | CHF 38.00 | EUR 29.80



ISBN 978-3-907625-66-8



Iso Camartin | »Mein Herz öffnet sich deiner Stimme« - Eine Zeitreise gesungener Empfindungen in 50 Arien | 256 S. | Hardcover | CHF 34.00 | EUR 31.50



ISBN 978-3-906304-79-3



André Doutreval | Ein Leben für den Tanz - Die Geschichte einer Leidenschaft | In Zusammenarbeit mit René Staubli | 272 S. Hardcover | sw-Abbildungen | CHF 34.00 EUR 28.50



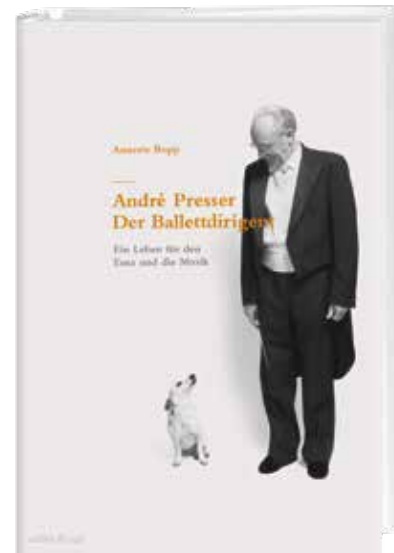
ISBN 978-3-906304-69-4



Julia Wehren | Ursula Pellaton - Tanz verstehen | SAPA, Schweizer Archiv der darstellenden Künste, Hg. | 288 S. | Hardcover sw-Abbildungen | CHF 34.00 | EUR 28.50



ISBN 978-3-906304-72-4



Annette Bopp | André Presser - Der Ballettdirigent | 260 S. | Hardcover | CHF 28.00 EUR 15.00

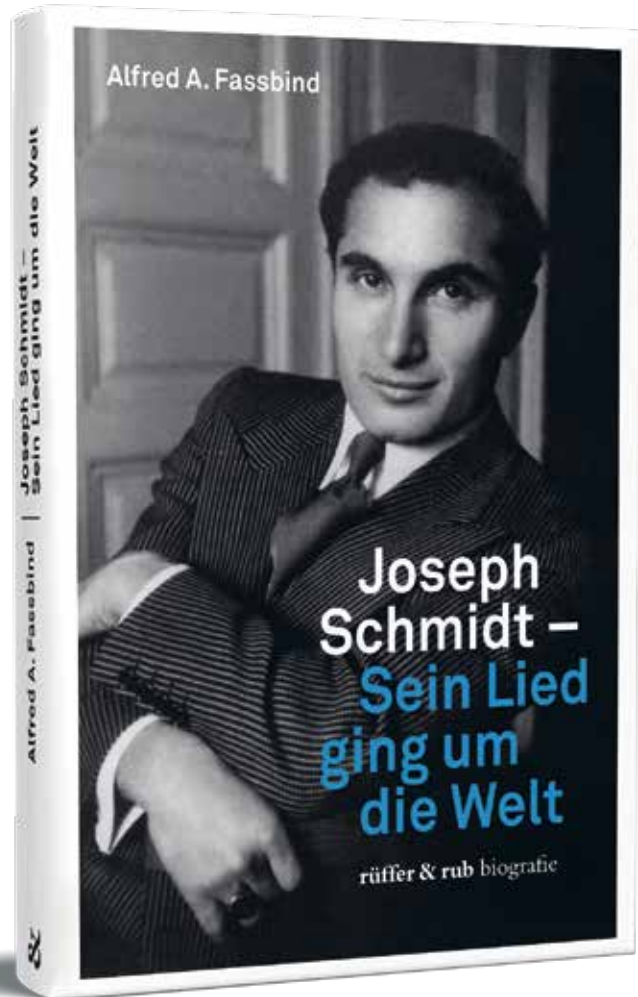


ISBN 978-3-907625-42-2



© Breitenmoser, Rütli

Alfred A. Fassbind, 1949, ist Tenor und be- reiste als Bühnen-, Oratorien- und Lieder- sänger ganz Europa. Seit 1985 ist er offizi- eller Verwalter des Nachlasses von Joseph Schmidt und Gründer sowie Kurator des Joseph Schmidt-Archivs in Dürnten bei Zürich.



Joseph Schmidt, einer der ersten großen Musikstars des 20. Jahr- hundert, sang sich mit »Ein Lied geht um die Welt« und »Ein Stern fällt vom Himmel« in die Herzen der Menschen in aller Welt.

Das NS-Regime setzte seiner Karriere ein jähes Ende und zwang den Publikumslieb- ling zur Flucht durch ganz Europa. Einst von Millionen geliebt, starb der Sänger und Filmstar Joseph Schmidt am 16. November 1942 im Schweizer Exil – erst 38 Jahre alt.

Auf eindrückliche Weise sildert Alfred A. Fassbind die er- greifende Geschichte einer der eindrucksvollsten Stimmen des letzten Jahrhunderts – befreit von Legenden und zweifelhaf- ten Anekdoten, die Schmidt be- reits zu Lebzeiten begleiteten.

Die Biografie ermöglicht den Blick auf Joseph Schmidt als Menschen und zeigt das Bild ei- nes einzigartigen Künstlers in einer dunklen Zeit.

Das Buch war eine der Grund- lagen für den Roman »Der Sän- ger« von Lukas Hartmann.

Alfred A. Fassbind | Joseph Schmidt – Sein Lied ging um die Welt | Überarbeitete Aus- gabe des Standardwerks | 288 S. | mit zahlrei- chen sw-Abbildungen | Broschur | CHF 28.00 EUR 25.00 | Erscheint Mitte August 2021



ISBN 978-3-906304-88-5

Der Autor steht für Lesungen und Interviews zur Verfügung.



© Mali Lazel

Anne Rüffer arbeitete viele Jahre in der Privatwirtschaft und baute eine Firmengruppe im Kommunikationsbereich mit auf. Danach wechselte sie in den Journalismus als Autorin für Wochenzeitungen und diverse Fernsehstationen und drehte verschiedene DOK-Filme für das Schweizer Fernsehen. Im Jahr 2000 gründete sie zusammen mit Dominique Rub den rüffer&rub Sachbuchverlag.



**Der
erste Roman
der rüffer&rub-
Verlegerin
Anne Rüffer**

»Seriöser älterer Herr sucht spätes Glück ...«Fräulein Franzen antwortet auf unzählige Kontaktanzeigen und lockt die Kandidaten zu einem Treffpunkt, wo sie die »einsamen Herzen« heimlich beobachtet.

Eines Tages wird Fräulein Franzen bewusstlos und schwer verletzt in ihrer Wohnung aufgefunden. Im Rahmen der Ermittlungen stößt Kriminalkommissar Schröder auf einen Aktenordner mit Hunderten von Briefen und anzüglichen Männerfotos. Hat sich etwa einer dieser Männer an ihr gerächt? Ein höchst brisanter Fall! Fräulein Franzen, die freundliche, alleinstehende Dame, hatte in ihrer Einsamkeit nämlich ein besonderes Hobby gefunden: Am Wochenende sichtete sie die Kontaktanzeigen in

der Zeitung und antwortete mit liebevollen, höchst poetischen Briefen alleinstehenden Männern. Doch natürlich durfte es nie zu einem Treffen kommen. Ein gekonnt amüsantes Verwirrspiel, bei dem am Ende alles anders ist als gedacht.

Anne Rüffer | Fräulein Franzen besucht das Glück | ca. 272 S. | Hardcover | CHF 26.00
EUR 22.00 | Erscheint Anfang Oktober 2021



ISBN 978-3-906304-92-2

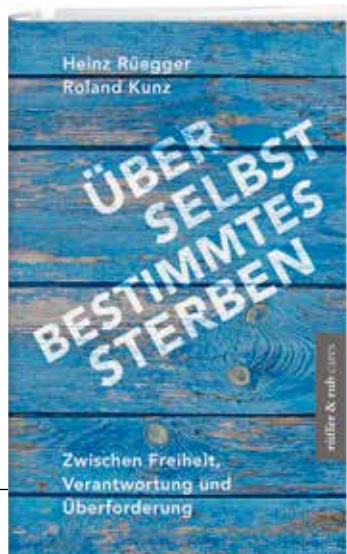
Die Autorin steht für Lesungen und Interviews zur Verfügung.



Tanja Krones, Monika Obrist (Hg.) | Wie ich behandelt werden will - Advance Care Planning | 224 S. | Broschur | CHF 19.80 | EUR 18.00



ISBN 978-3-906304-62-5



Heinz Rügger, Roland Kunz | Über selbstbestimmtes Sterben - Zwischen Freiheit, Verantwortung und Überforderung | 176 S. | Hardcover | CHF 28.00 | EUR 24.00



ISBN 978-3-906304-70-0



Irene Bopp-Kistler (Hg.) | demenz. - Fakten Geschichten Perspektiven | 656 S. | Hardcover | CHF 44.00 | EUR 44.00



ISBN 978-3-907625-90-3



Elena Ibello, Anne Rüffer (Hg.) | Reden über Sterben | 152 S. | Broschur | CHF 19.80 | EUR 18.00



ISBN 978-3-906304-07-6



Elena Ibello, Anne Rüffer (Hg.) | Reden über Schmerz | 144 S. | Broschur | CHF 19.80 | EUR 18.00



ISBN 978-3-906304-22-9



Elena Ibello, Anne Rüffer (Hg.) | Reden über Demenz | 168 S. | Broschur | CHF 19.80 | EUR 18.00



ISBN 978-3-906304-29-8



Bärbel Reetz | Berlin, Marienstraße 23
268 S. | Hardcover | CHF 32.00 | EUR 28.50



ISBN 978-3-906304-81-6



Severin Perrig | Smaragdgrau - Zehn literarische Ausflüge in eine spezielle Farbe
192 S. | CHF 28.00 | EUR 24.00



ISBN 978-3-906304-71-7



Karl Rühmann | Der Held. Roman | 264 S.
Hardcover | CHF 29.80 | EUR 25.00



ISBN 978-3-906304-63-2



Tony Rinaudo | Unserer Bäume der Hoffnung | 304 S. | Hardcover | CHF 34.00
EUR 28.50



ISBN 978-3-906304-66-3



Christoph Emanuel Dejung | Emil Oprecht - Verleger der Exilautoren | 380 S. | Hardcover
CHF 38.00 | EUR 33.50



ISBN 978-3-906304-37-3



Billo Heinzpeter Studer | fair-fish - Weil man Fische nicht streicheln kann | 160 S. | Broschur | CHF 19.80 | EUR 18.00



ISBN 978-3-906304-67-0



links: Iso Camartin; Mitte: Bärbel Reetz; rechts: Tony Rinaudo

Videos auf Ihrer Buchhandlungs-Website | Über 60 000 Bücherfans haben bisher unsere 20 Gesprächs-Videos angesehen. Vielleicht sind auch Ihre KundInnen daran interessiert! Gern dürfen Sie unsere Videos auf Ihrer Website einbinden oder für Social Media kostenlos verwenden. Wir schicken Ihnen die gewünschten Dateien.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet und lassen Sie sich von unseren Videos zu anregender Lektüre inspirieren.

Bei Fragen steht Ihnen Felix Ghezzi zur Verfügung:
felix.ghezzi@ruefferundrub.ch

rüffer & rub Sachbuchverlag GmbH

Alderstrasse 21, CH 8008 Zürich
t +41 (0)44 381 77 30
info@ruefferundrub.ch
www.ruefferundrub.ch

Vertreter Schweiz

b + i buch und information AG
Matthias Engel
Mattias Ferroni
Hofackerstrasse 13A
CH 8032 Zürich
T +41 (0)44 422 12 17
m.engel@buchinfo.ch
m.ferroni@buchinfo.ch

Auslieferung Schweiz

Balmer Bücherdienst AG
Kobiboden, CH 8840 Einsiedeln
t +41 (0)848 840 820
f +41 (0)848 840 830
info@balmer-bd.ch

Auslieferung Deutschland / Österreich

Brockhaus / Commission
Kreidlerstrasse 9, DE 70806 Kornwestheim
t +49 7154 1327-0
f +49 7154 1327-13
knebe@brocom.de

Presse Schweiz

rüffer & rub Sachbuchverlag GmbH
Stephanie Kohler
Alderstrasse 21, CH 8008 Zürich
t +41 (0)44 381 77 30
presse@ruefferundrub.ch

Presse Deutschland / Österreich

Politycki & Partner
Schulweg 16, DE 20259 Hamburg
t +49 (0)40 43 0931 50
f +49 (0)40 43 0931 515
info@politycki-partner.de
www.politycki-partner.de

Der rüffer & rub Sachbuchverlag GmbH wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021-2024 unterstützt.

